

1721 November 9., [Abtei] Muri

A

SCHREIBEN VON KANZLER B[EAT] J[OSEF] L[EONZ] MEYENBERG [AN ABBE  
BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN]

"Weyllen meiner Fr. Geliebten [Maria Anna Elisabeth **Bucher**] befelch gäben des Heinele Freyen [=Frey, von Wohlen]<sup>1</sup> frucht, so von Wollen nacher Bremgarten gefüührt worden auff zuo künfftigen mitwochen [den 12. November] wöllen zuelassen, so habe vorhin M.g.H. Vettern berichten, undt desswägen vernennen wollen, ob selbige frucht zuo Bremgarten nach jetzigen käuff undt läuffen solle verkhaufft, oder aber durch [NN] den schochenmüller oder [Johann Peter **Landtwing**, den] Aamüller von Zug, welche vast wuchentlich mit ihren Zügen nacher Bremgarten fahren, nacher Zug gelifferet werden; Ohnerachtet aller ohrten die underpfand feill trage, undt vermeint hab Kauffleüth an die Handt zue bringen, so ist wägen allgemeinem Geltmangell niemanth, vill weniger zue Wollen im dorff anzuetreffen, welcher es kauffen wolte. Jndessen wan es besser, undt wurde alle weitere müehe darmit gehalten, wan man den schultbrieff versilbern undt verhandlen könte."

1) s. AH 86/21

Original - AH 97, 150-151

1633 v. September 27.

A

RECHNUNG<sup>1</sup>, AUSGESTELLT VOM [ZUGER TUCHHÄNDLER], MICHAEL WIK-  
KART, FÜR "FRAUW ... AMMATIN ZURLAUBEN [=EUPHEMIA HO-  
NEGGER, GATTIN DES AMMANN'S VON STADT UND AMT ZUG,  
BEAT II. ZURLAUBEN]"

"Frauw bass Ammatin Zurlauben sol umb schnur  
Erstlich was sie zue 3 Herren hempt ... [gebraucht]  
10 eel breit schnur kost ein el 3 bz  
Mer 6 ell breit schnur die Ell 3 bz.  
Mer 30 ell kleiny die ell 2 sch  
Mer fierthalb el kost die el 1 bz  
Mer 21 ell Spitzlin die el 1 sch 2 an[g.]  
Mer 14 ell zu uber Röck die ell 1 sch 2 an  
Mer 1 el Spitzli kost 2 sch 2 an  
Mer ein halb Perlin und ein el kosten 7 sch  
Mer ein vieilen under dan dry el spitzlin  
die ell 1 bz